

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
**MICHAELIS-
FRIEDENS-
KIRCHGEMEINDE**



GEMEINDENACHRICHTEN
OKTOBER / NOVEMBER 2020



*Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum HERRN;
denn wenn's ihr wohl geht, so geht's euch auch wohl. Jer 29,7*

Liebe Gemeinde,
alle möchten doch das Beste für ihre Stadt. Das ist mein erster Gedanke zum Monatsspruch. Aber fehlt da nicht noch ein wichtiger Teil in dem Vers? „Suchet der Stadt Bestes, *dahin ich euch habe wegführen lassen*, und betet für sie ...“ Jeremia schreibt diesen Satz an die Israeliten, die nach Babylonien verschleppt wurden. Ihre geliebte Stadt Jerusalem, für die sie sich engagiert haben, mussten sie

hinter sich lassen. Hier in der Fremde klingt „Suchet der Stadt Bestes“ dann schon etwas anders.

Ich denke an unsere Patenfamilie aus Libyen. Seit bestimmt fünf Jahren sind sie nun schon in Deutschland. Die fremde Sprache und die fremde Kultur, geprägt durch eine fremde Religion, machen es nicht einfach für sie, hier anzukommen. Und ich erinnere mich an mein Austauschjahr in Amerika. Wie ich am Anfang kaum ein Wort verstand.

„Integriert euch!“ ist der Aufruf von Jeremia an die Israeliten in Babylonien. „Gestaltet das Leben in eurer neuen Heimat mit, denn ihr werdet länger dort sein, als manche sagen. Nehmt Anteil an den Geschehnissen. Werdet ein Teil der Stadt. So wird das Beste der Stadt auch euch zum Besten.“

Wenn ich an mein Austauschjahr denke, dann fiel mir das mit dem Integrieren nicht immer leicht. An der Schule waren andere Austauschschüler*innen, und oft haben wir den einfachen Weg gewählt, haben uns zusammengeschlossen und statt Englisch Deutsch miteinander gesprochen. Wenn ich an unsere Patenfamilie denke, dann tun sie wirklich viel, um sich zu integrieren. Mit Ausdauer und Fleiß absolvieren sie ihre Deutschkurse. Die Kinder sind in der Schule angekommen. Sie wollen es schaffen. Und dennoch sind da viele Hürden: die nicht enden wollenden Anträge bei den Ämtern, die Unmöglichkeit, im alten Beruf zu arbeiten, die vielen abgelehnten Bewerbungen und die bewusste und unbewusste Ausgrenzung durch andere, von denen sie immer noch als Fremde wahrgenommen werden.

Und so dreht sich für mich der Monatsspruch von der Bedeutung her wieder um: „Suchet der Stadt Bestes.“ Ja, auch wir, die wir hier schon beheimatet sind, bekommen das gesagt: Helft den anderen, sich hier wohl zu fühlen, bindet sie ein, heißt sie willkommen! Wenn es allen gut geht, dann kann es auch euch gut gehen. Meine Gastfamilie und viele Menschen in Kirchengemeinde und Schule haben mir in meinem Austauschjahr geholfen anzukommen, mich in verschiedenen Bereichen zu engagieren und mich letztlich dort wohlfühlen.

Es grüßt Sie herzlich Ihre

Sarah Badstübner

Die Gottesdienste finden, wenn nicht anders angegeben, in der Michaeliskirche statt.



Der Zugang zur Michaeliskirche ist barrierefrei.

4. Oktober · Erntedankfest

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Kindern und Mitarbeitenden des Elsbethstifts
Vorbereitungsgruppe,
Pfarrer Dr. Ralf Günther

11. Oktober · 18. Sonntag

n. Trinitatis

10.00 Uhr Handwerker Gottesdienst
Bischof i. R. Axel Noack,
Pfarrer Dr. Ralf Günther

18. Oktober · 19. Sonntag

n. Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen
Vikarin Luise Quenstedt,
Pfarrer Dr. Ralf Günther

25. Oktober · 20. Sonntag

n. Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Michael Markert

31. Oktober · Reformationstag

und

1. November · 21. Sonntag

n. Trinitatis

jeweils 10.00 Uhr und 13.00 Uhr
Festgottesdienste zur
Konfirmation
Pfarrer Dr. Ralf Günther,
Vikarin Luise Quenstedt

8. November · Drittlezter Sonntag im Kirchenjahr

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufen,
in der Friedenskirche
Gemeindepädagogin
Sarah Badstübner,
Vikarin Luise Quenstedt,
Pfarrer Dr. Ralf Günther

15. November · Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr

17.00 Uhr Gottesdienst
mit Einführung von
Pfarrerinnen Friederike Deeg
Superintendent
Sebastian Feydt

18. November · Buß- und Betttag

10.00 Uhr Gottesdienst
Pfarrerinnen Friederike Deeg

22. November · Ewigkeitssonntag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Gedenken an die Verstorbenen
Vikarin Luise Quenstedt,
Pfarrer Dr. Ralf Günther

29. November · 1. Advent

10.00 Uhr Festgottesdienst zur Verabschiedung des bisherigen und Einführung des neuen Kirchenvorstandes
Pfarrerinnen Friederike Deeg,
Pfarrer Dr. Ralf Günther

Wenn möglich, sind während des Gottesdienstes die Kleinkinder (0–3 Jahre) zum Kleinkindergottesdienst und die Kinder (ab 4 Jahre) zum Kindergottesdienst eingeladen.

Friedenskirche:

Complet (Liturgisches Nachtgebet) am Donnerstag, 1.10. und 5.11., um 21.45 Uhr

Liebe Leserinnen und Leser,
die aktuelle Situation verlangt von uns weiterhin, gewohnte Wege zu verlassen und auf geliebte Veranstaltungsformate zu verzichten. Das bedeutet, dass viele öffentliche Veranstaltungen auch bei uns in der Kirchgemeinde nicht in gewohnter Weise stattfinden können. Darum steht vieles auch in dieser Ausgabe unter Vorbehalt.

Bitte verfolgen Sie regelmäßig die Angebote und Hinweise auf unserer Internetseite und in den Schaukästen! Scheuen Sie sich nicht, Ihre Anliegen an uns zu richten, uns anzurufen, eine Mail oder einen Brief zu schreiben!

Ralf Günther



Du zeigst mir den Pfad zum Leben. Vor deinem Angesicht herrscht Freude in Fülle, zu deiner Rechten Wonne für alle Zeit.

Psalm 16,11

Offene Kirchen sind ein Segen, gerade in dieser Zeit. Dieser Einladung sind auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Menschen gefolgt. Allen, die dies ermöglichten, sei herzlich gedankt für ihr Engagement. Besonders danken möchten wir Frau Renate Mendt, die sich seit Jahren sehr um die Organisation kümmert. Wir sind froh, dass es so wieder möglich war, unsere Kirchen über den Sommer offen zu halten.

Unser Dank gebührt auch den Organist*innen sowie unserem Kantor Veit-Stephan Budig, die uns in diesem Sommer die Orgelmusiken am Mittwochmittag gestaltet haben. Sie waren in diesem Jahr besonders gut besucht. Darüber freuen wir uns sehr.

Luise Quenstedt

Ausstellung in der Michaeliskirche

noch bis 29. Oktober (täglich 15.00 bis 18.00 Uhr):

„Ich hatte einst ein schönes Vaterland“ – Jüdisches Leben in Gohlis und der äußeren Nordvorstadt, Ausstellung von Elisabeth Guhr

Thematische Führung am Donnerstag, dem 15. Oktober, 17.00 Uhr:

Von Häusern und Menschen mit Annekathrin Merrem (Denkmalpflegerin)

und Elisabeth Guhr, Treffpunkt Michaeliskirche

Finissage am Montag, dem 9. November, 19.30 Uhr:

Szenische Lesung mit Prof. Friedhelm Eberle:

Der Arzt von Wien, Monodrama von Franz Werfel

Durchatmen am Sonnabend, 3.10., um 18.00 Uhr in der Michaeliskirche

Ruhe finden, bei sich und bei Gott ankommen, Gemeinschaft erfahren mit anderen und mit Gott: an ausgewählten Sonnabenden laden wir Sie auch in diesem Jahr ein zum „Durchatmen“ in der Michaeliskirche. Nutzen Sie die etwa 30 Minuten Zeit zum Auftanken mit einfacher Musik und kurzen Texten!

Wir freuen uns auf Sie und diese besonderen Momente.

Ralf Günther

Glaubenskurs

Gespräch, Gedanken, Fragen und Gemeinschaft zum Glauben und zur Kirche – ein Angebot für Christen wie für interessierte Nicht-Christen, insbesondere für diejenigen, die sich taufen lassen oder wieder in die Kirche eintreten möchten. Kommen Sie doch gern mit dazu! Ansprechpartner ist Pfarrer Dr. Ralf Günther.

Termine: 7.10., 14.10., 4.11., 25.11., jeweils 17.00 Uhr, im Gemeindehaus

Haus- und Gesprächskreise

Gesprächskreis „Glaube und Leben“		ca. dreiwöchentlich	
	Ort und Zeit bei <i>Matthias Reichmuth,</i>	Tel. 9 12 58 57, erfragen	
Haltestelle	Mi alle 3 Wochen	20.00 Uhr	
	Ort und Termin bei <i>Familie Georgi,</i>	georgifamily@icloud.com Tel. 5 61 10 06, erfragen	
Taizé-Gruppe	Fr 2.10., 6.11.	19.30 Uhr	Michaeliskirche
Gesprächskreis „Publik-Forum“	Fr 2.10., 20.11.	19.30 Uhr	Gemeindehaus
Hauskreis Poetenweg	Do wöchentlich <i>Frau Meißner</i>	20.00 Uhr	Poetenweg 30 ammeissner@gmail.com
Donnerstagskreis	Informationen bei <i>Frau Guhr</i>		elisabethguhr@freenet.de



Seniorenarbeit

Bibelstunde	nach persönlicher Absprache		
Gedächtnistraining*	Di 13.10., 27.10., 10.11., 24.11.	10.00 Uhr	Gemeindehaus
Fröhlicher Seniorenkreis*	Mi 14.10, 11.11.	14.00 Uhr	Gemeindehaus
Seniorentanz	Fr wöchentlich	14.30 Uhr	Gemeindehaus
Gottesdienste im Palais Balzac	Fr 9.10., 6.11.	10.00 Uhr	Roscherstraße 1
Pflegewohnstift Gohlis	Fr 16.10., 20.11.	10.00 Uhr	Lindenthaler Straße 19



Die mit * gekennzeichneten Veranstaltungen finden in Kooperation mit der Ev. Erwachsenenbildung Sachsen statt und werden vom Sächsischen Staatsministerium für Kultus gefördert.

Kirchenvorstand und Arbeitskreise

Sitzung Kirchenvorstand	Mi 7.10., 4.11.	19.30 Uhr	Gemeindehaus
Besuchsdienst	Di 17.11.	10.00 Uhr	Gemeindehaus
Kindergottesdienstteam	Mi 11.11.	20.00 Uhr	Gemeindehaus



TeeKeller Quelle in der Michaeliskirche

Sozialdiakonische Offene Arbeit, ambulante Beratung und Betreuung

Leiterin: Gerit Schleusener, Tel.: 0175 / 4 47 80 12

E-Mail: teekeller-leipzig@web.de

Dienstag: 17.00–21.00 Uhr Offener Abend
(Gespräche, Spiele, Impulse, Abendbrot)

Donnerstag: 17.00–21.00 Uhr Offener Abend
(Gespräche, Spiele, Abendbrot)

Beratung nach Vereinbarung donnerstags 14.00–17.00 Uhr



Wir arbeiten für eine Hoffnung, die nicht stirbt, sondern erfüllt wird

Das Herbstgold zeigt uns an, dass das Jahr im Begriff ist, sich zu vollenden. Bevor die Natur sich zur Ruhe begibt, bekommen wir ein prachtvolles Hoffnungszeichen, das Fülle, Weisheit, das Göttliche und Inspiration symbolisiert. Dann scheint es zu sterben im Grau des Novembers, bevor das Licht sich im Kerzenschein des Dezembers wieder durch die Dunkelheit kämpft, um von neuem geboren zu werden.

Jeder von uns erlebt Zeiten der Dunkelheit. Manchmal sehen wir sie auf uns zukommen, manchmal ereilen sie uns unverhofft. Wir müssen wachsen, um wieder ans Licht zu kommen. Wenn genug Lebenskraft und -wille vorhanden ist und die Bedingungen gut sind – wie z.B. die Erfahrung liebevoller Zuwendung – kann es gelingen. Dabei bleibt es Arbeit und braucht Zeit, ins Licht zu gelangen.

Im TeeKeller arbeiten wir mit und für Menschen, denen es überwiegend nicht gelungen ist oder gelingt, die Dunkelheit zu überwinden, in die sie durch Verlust, Krankheit, Verstrickung etc. geraten sind. Mit Gebet, Begegnung und praktischer Unterstützung können Christen helfen, Licht in die Dunkelheit der Welt zu bringen. Mit ihrem Glauben und ihrer Liebe leben sie eine Hoffnung, die nicht stirbt, sondern erfüllt wird durch Christi Tod und Auferstehung.

Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit im TeeKeller in der kalten Jahreszeit weiter mit Ihrem Gebet, Ihren Kleider-, Lebensmittel- und Geldspenden, Schlafsäcken, Isomatten... In den Adventsgottesdiensten werde ich Sie wieder um Weihnachtsgeschenke für Menschen bitten, denen wir das Licht weitergeben möchten. Gegenwärtig überlegen wir, wie das unter den Bedingungen der Pandemie geschehen kann.

Kommen Sie gut durch die Dunkelheit, geben Sie acht auf die Sterne und bleiben Sie Gott befohlen!

Gerit Schleusener

Im Rahmen des Sommerfestes am 25.8. fand auf dem Vorplatz des Teekellers ein Konzert von Tino Standhaft und Norman Dassler statt, ein Geschenk des Freundeskreises zum 20-jährigen Bestehen des Vereins. Rund 40 Gäste – in gebotenem Abstand – waren begeistert

von den Songs von Bob Dylan, Neil Young, Jethro Tull und eigenen Songs dieser Leipziger Acoustic Rock Band. Mit alkoholfreien Fruchtcocktails und Bratwurst sorgten die Stadtwerksbetriebsräte für das leibliche Wohl. Der Abend war ein Erlebnis, das viele in letzter Zeit vermisst haben. Danach haben wir viel Dankbarkeit erfahren.

Udo Schieritz und Uwe Göhler

Samstagspilgern „... unterWEGs mit mir und anderen...“

Liebe Pilgerfreunde, Interessierte und Neugierige, das zweite Samstagspilgern 2020 wird – unter Einhaltung der aktuellen Corona-Schutz-Regeln – nördlich von Leipzig stattfinden: am **10. Oktober** rund um den Petersberg.

Treffpunkt: 7.00 Uhr Hbf., vor McDonald's, gemeinsamer Fahrkartenkauf
Abfahrt: 7.23 Uhr nach Halle (S-Bahnsteig, tief)
Pilgerroute: etwa 12 km rund um den Petersberg
Mitzubringen: festes Schuhwerk, Regenbekleidung, Instrumente sind willkommen
Verpflegung: bitte selbst mitbringen – eigene Tasse, Kuchen nur zum Selbstverzehr
Rückfahrt: am späten Nachmittag per S-Bahn
Anmeldung: samstagspilgern-leipzig@web.de
oder Telefon 0341/ 5 91 73 65 (Jabłońska-Hoffert)
mehr unter: www.michaelis-friedens.de/pilgern

Wer neu in unserer Gemeinde oder gerade hergezogen ist, schon viel oder noch nie gepilgert ist, wer der Kirche fern steht oder Suchender ist: Jeder ist willkommen!

Aus dem gesamten Pilgerteam grüßt Sie

Klaus Hinze

Unser Gemeindeblatt

Sechsmal im Jahr bringt unsere Gemeindeblatt-Redaktion alle Informationen aus und für unsere Gemeinde so aktuell wie möglich auf den 16 Seiten unseres Gemeindeblattes unter. Dies erfordert viel Zeit und persönliches Engagement – dafür möchten wir uns bei Elisabeth Guhr und Matthias Behrendt sehr herzlich bedanken.

Wir versenden unser Gemeindeblatt mit fast 3.000 Exemplaren in jedem zweiten Monat an unsere Gemeindeglieder. Das bedeutet einen großen Aufwand an natürlichen Ressourcen (Papier) und natürlich auch an Versandkosten. Wir danken allen Spendern für Ihre Zuwendungen dafür und bitten Sie auch weiterhin um Ihre Unterstützung.

Wir möchten Sie aber darauf hinweisen, dass es das Gemeindeblatt auch als pdf-Datei zum Lesen am PC oder Tablet gibt. Wenn Sie diese Variante nutzen wollen, bitten wir um Ihre Nachricht an das Gemeindebüro. Dies hilft, sowohl die Umwelt zu schonen als auch unsere Kosten zu reduzieren. Vielen Dank!

Bei Fragen zu diesem Thema wenden Sie sich bitte an *Martin Findel* im Gemeindebüro (Tel. 5 64 55 09 oder martin.findel@evlks.de).

2.10., Freitag, 19.30 Uhr, Gemeindehaus: **Gesprächskreis „Publik-Forum“**:
„Was kommt nach dem weißen Mann?“ – Nachdenken über eine Welt nach der westlichen Dominanz

3.10., Sonnabend, 18.00 Uhr, Michaeliskirche: **Durchatmen**, siehe Seite 5

4.10., Sonntag, 10.00 Uhr, Michaeliskirche: Gottesdienst zum **Erntedankfest**
Erntegaben können am 3.10. von 10.00 bis 11.00 Uhr in der Michaeliskirche abgegeben werden.

10.10., Sonnabend, 7.00 Uhr: **Samstagspilgern** rund um den Petersberg, siehe Seite 9

14.10., Mittwoch, 14.00 Uhr, Gemeindehaus: **Fröhlicher Seniorenkreis**
mit Pfarrer Michael Markert, Thema: Christliches Leben in Äthiopien

15.10., Donnerstag, 17.00 Uhr, Treffpunkt Michaeliskirche: Thematische Führung
Von Häusern und Menschen mit Annekathrin Merrem und Elisabeth Guhr

16.10., Freitag, 17.00 Uhr, Michaeliskirche: **Bilderbuchkino**, siehe Seite 12

18.10., Sonntag, 17.00 Uhr, Michaeliskirche:

Chorvesper der Friedenskantorei Leipzig

Die Friedenskantorei behält das Format des Emporensingens der Sommerserenade bei
und singt von allen Emporen der Michaeliskirche Chormusik
von Gregorianik bis zur Moderne.

Als besonderen Gast begrüßen wir diesmal Bertold Budig, der mit Jazzimprovisationen
am Flügel und elektronischen Loops Bezug auf die gesungenen Werke nehmen wird.
Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten.

8.11., Sonntag, 17.00 Uhr: Gioacchino Rossini **„Petite Messe Solennelle“**
für Solisten, Chor, Klavier und Harmonium,

Mitwirkende: Gesine Adler – Sopran, Anna Michelsen – Alt, Falk Hoffmann – Tenor,
Thomas Wittig – Bass, Charlotte Steppes – Klavier, Josef Christoph – Harmonium,
Kammerchor capella vocalis – leipzig, Leitung: Veit-Stephan Budig
Personalisierte Eintrittskarten von 9,00 bis 16,00 € an allen bekannten
Vorverkaufsstellen oder online unter: www.ticketgalerie.de (nicht im Gemeindebüro)

9.11., Montag, 19.30 Uhr, Michaeliskirche: **Der Arzt von Wien**, Monodrama von Franz
Werfel, szenische Lesung mit Prof. Friedhelm Eberle, Finissage zur Ausstellung

11.11., Mittwoch, 14.00 Uhr, Gemeindehaus: **Fröhlicher Seniorenkreis**
Thema: Die verschiedenen Gottesbilder im Christentum, Judentum und Islam;
Referentin: Annegret Reinicke

11.11., Mittwoch, 16.30 Uhr, Rosental: **Martinsumzug**, siehe Seite 12

20.11., Freitag, 17.00 Uhr, Michaeliskirche: **Bilderbuchkino**, siehe Seite 12

20.11., Freitag, 19.30 Uhr, Gemeindehaus: **Gesprächskreis „Publik-Forum“**

27.11., Freitag, 20.30 Uhr, Michaeliskirche: **Konzert** des Jazzclubs Leipzig:
Arno Krokenberger und Matti Oehl, Pfeifenorgel und Saxofon in freier Zwiesprache
Karten bei Culton und an der Abendkasse

29.11., 1. Advent, 18.00 Uhr, Michaeliskirche: **Konzert** mit T.Voices

Vorschau:

6.12., Sonntag, 17.00, Michaeliskirche: **Advents- und Weihnachtskonzert** der
Friedenskantorei Leipzig und der Kurrenden unserer Kirchgemeinde
Eintritt frei – Spenden erbeten

23.12., Mittwoch, Michaeliskirche: 17.00 öffentliche Generalprobe, 20.00 **Konzert**
Johann Sebastian Bach: **Weihnachtsoratorium**, Kantaten 1, 5, 6
Solisten: Gesine Adler, Alexandra Röseler, N. N., Tobias Ay
Kammerchor capella vocalis – leipzig, Gohliser Kammerorchester,
Leitung: Veit-Stephan Budig
Kartenvorverkauf ab 20.11. (siehe Informationen beim Konzert vom 8.11.)

Elternseminar „Geschwisterkonflikte“

Wenn Geschwister sich streiten, geht es manchmal hoch her. Wie entstehen Streitigkeiten unter Geschwistern, wie verhalte ich mich dabei als Elternteil, wann ist es sinnvoll einzugreifen und wie bringe ich Kindern faires Streiten bei? Darum soll es beim Elternseminar am **Montag, 12.10.**, 20.00 Uhr im Gemeindehaus, gehen. Referentinnen sind zwei Fachkräfte der Erziehungs- und Familienberatungsstelle Plan L gGmbH, Janine Grabe und Eva Eggers.

Die Veranstaltung richtet sich an alle Interessierten. Aufgrund der geltenden Allgemeinverfügungen bitten wir um Voranmeldung unter sarah.badstuebner@evlks.de, um die Sicherheitsabstände gewährleisten zu können.



Das Elternseminar wird gefördert über Mittel der Ev. Erwachsenenbildung Sachsen.

Liebe Kinder, liebe Eltern,
auf der neuen Seite des Kirchenbezirks www.kirchemitkindern-leipzig.de findet ihr auch weiterhin alle Angebote der Leipziger Kirchengemeinden für Kinder und Familien. Da coronabedingt der Kindertreff Godly Play momentan nicht stattfinden kann, starten wir ein neues Angebot, bei dem wir die Abstände untereinander gut einhalten können:

Bilderbuchkino / Kino in der Kirche

Jeden 3. Freitag im Monat (außer in den Ferien) gibt es ein Bilderbuchkino oder einen Film in der Michaeliskirche oder im Gemeindehaus zu sehen. Zielgruppe sind jüngere Kinder ab ca. vier Jahren mit ihren Eltern. Start ist 17 Uhr. Die Bücher und Filme werden thematisch an die Jahreszeit und das Kirchenjahr angepasst. Im Oktober und November gibt es Geschichten vom Martin (Martin Luther und Martin von Tours).

Krippenbauprojekt

Für das generationenübergreifende Krippenbauprojekt von Montag, 19.10., bis Mittwoch 21.10., von 10.00 bis 16.00 Uhr, gibt es noch freie Plätze. Also schnell bis 4.10. unter sarah.badstuebner@evlks.de oder 0176 / 34 59 43 02 anmelden!

Die Kosten für Materialien betragen 15,00 € (inkl. Laterne 20,00 €). Wir bitten darum, eine eigene Laubsäge mitzubringen.

Begrenzte Teilnehmerszahl.



Foto: Badstübner



Martinsfest

Am Mittwoch, dem 11.11., um 16.30 Uhr, laden wir Euch alle zum Martinslaternenumzug in das Rosental ein. Treffpunkt ist das Zooschaufenster bei den Giraffen. Auf dem Weg rund um die Rosentalwiese erfahrt ihr etwas über Martin, und ihr könnt eure Laternen leuchten lassen. Bitte keine echten Kerzen verwenden.

Hinweis: In unserer Gemeinde können sich wieder feste Gruppen mit Kindern und Jugendlichen treffen. Für Kinder und Jugendliche, die zur Risikogruppe gehören oder mit einer zur Risikogruppe gehörenden Person in einem Hausstand leben, gilt dies leider nicht. Dennoch möchten wir den Kindern und Jugendlichen die Teilnahme nicht verwehren. Dafür benötigen wir jedoch zusätzlich das Einverständnis der Sorgeberechtigten, dass die Teilnahme der Kinder und Jugendlichen auf eigenes Risiko geschieht und eine Haftung vonseiten der Kirchengemeinde ausgeschlossen ist. Das Formular finden Sie unter www.michaelis-friedens.de/downloads; wir bitten, es vor der Teilnahme abzugeben.



Liebe Gemeinde,
 mein Name ist **Friederike Deeg**, ich bin 46 Jahre alt und werde ab 1. November Ihre neue Pfarrerin auf der 3. Pfarrstelle des Schwesterkirchverhältnisses sein. Ursprünglich komme ich aus Oberbayern, wo ich in einem Pfarrhaus groß geworden bin. Wegen meines Mannes Alexander Deeg, der Praktische Theologie an der Universität lehrt, bin ich schon seit neun Jahren mit einem Bein in Leipzig. Mit dem anderen Bein war ich in dieser Zeit in der Lateinamerika-Arbeit unterwegs, zuerst bei der Evangelischen Kirche in Deutschland und dann bei meiner Herkunftskirche, der Ev.-Luth. Kirche in Bayern. Die Ausschreibung der Stelle in Ihrer Gemeinde hat mich so angesprochen, dass ich gerne jetzt mit beiden Beinen in Leipzig-Gohlis leben und arbeiten möchte. Gemeindeerfahrung bringe ich aus ganz unterschiedlichen Kontexten mit: aus dem Vikariat in Mittelfranken, aus dem Auslandsvikariat in Santiago de Chile, aus der Landgemeinde Regnitzlosau und aus der Stadtrandgemeinde Erlangen-Bruck. Durch gelegentliche Vertretungsdienste in der Auenkirchgemeinde in Markkleeberg habe ich auch schon in die sächsische Landeskirche hineingeschnuppert. Seit meinem Praxisjahr mit geistig behinderten Menschen in einer katholischen Gemeinschaft in Frankreich und meinem Studienjahr in Jerusalem ist mir der weite Horizont von Kirche wichtig: die Begegnung mit Christen anderer Nationen und Konfessionen, der Austausch über Religionsgrenzen hinweg und die Vernetzung ins Stadtviertel hinein. Privat bin ich gerne in der Natur unterwegs oder mache Musik (Altblockflöte, Klavier, Chor). Nun freue ich mich auf viele Begegnungen mit Ihnen und darauf, mit Ihnen gemeinsam die Arbeit in der Gemeinde zu gestalten.

Friederike Deeg

Liebe Gemeinde,
 mein Name ist **Désirée Tischendorf**, und ich grüße Sie ganz herzlich als neue Gemeindepädagogin!

Waren sie schon einmal in einem Labyrinth und sind den verschlungenen Pfad abgeschritten? Vor vielen Jahren bin ich zum ersten Mal mit einem Labyrinth in Berührung gekommen, zur ersten „Nacht der offenen Kirchen“ 2005 in Leipzig. Meine Neugier und Suche hat mich wohl damals dorthin gebracht. Aus Sand war da ein verschlungener Pfad auf den Boden gelegt worden. Beim langsamen Abschreiten des Weges sind mir zwei Dinge aufgefallen. Manchmal bin ich fast in der Mitte des Labyrinths, dann aber wieder am äußersten Rand. Und in der Mitte angekommen, erkenne ich, dass ich alles abgeschritten bin, mich aber gar nicht hätte verlaufen können. Wohl deshalb ist das Labyrinth auch ein christliches Symbol geworden. *b.w.*



15 Jahre später komme ich nun zu Ihnen als Gemeindepädagogin in die Sophien- und Michaelis-Friedens-Kirchgemeinde, worüber ich sehr glücklich bin. In diesen Jahren bin ich mein Lebenslabyrinth immer weiter entlanggegangen: Studienabschluss an der Uni Leipzig, Familiengründung, Ehrenamtliche in der Nikolaikirchgemeinde, Mitarbeiterin im Pfarramt Connewitz-Lößnig und im Amt für Gemeindedienst des Kirchenbezirks, Betreuerin in einer Flüchtlingsnotunterkunft und Gemeindepädagogin in Ausbildung im Kirchspiel im Leipziger Osten.

Seit meiner Taufe 2006 verwandelt sich mein Leben Stück für Stück. So freue ich mich sehr auf die vor mir liegende Zeit in Ihrer Gemeinde. Ich bin gespannt und neugierig, welche Schätze mir hier begegnen werden. Ebenso freuen sich mein Mann und meine beiden Kinder, Ihre Gemeinde kennenzulernen. Bleiben Sie behütet und gesund in diesen Tagen!

Ihre Désirée Tischendorf



Nach vielen Jahren der Forschung und Lehre an der Universität Leipzig und einem Vikariat in den Kirchgemeinden Knauthain und Großschocher hat die Landeskirche mich, **Dr. Markus Hein**, zum 1. September dieses Jahres als 2. Pfarrer in das Schwesterkirchverhältnis der Michaelis-Friedens- und der Sophienkirchgemeinde abgeordnet. Meine Frau und ich freuen uns, ab Herbst 2020 mitten im Gebiet unserer Sophienkirchgemeinde das Pfarrhaus Lützschena bewohnen zu dürfen. Mit uns freuen sich unsere noch studierenden vier erwachsenen Töchter, die dann in ein Pfarrhaus nach Hause kommen können. Ich wünsche mir, dass auch unsere beiden

Gemeinden solche Schwestern werden, wie man sie gerne sieht: Jede entwickelt sich mit ihren Eigenheiten und speziellen Gaben und Neigungen, und doch sind sie in der gemeinsamen Herkunft und Mitte der Familie verbunden, dem gemeinsamen Band, das sie immer wieder vereint und zusammenführt – und das nicht nur an Festtagen.

Herzlich grüßt Ihr neuer Pfarrer aus der Sophiengemeinde

Markus Hein

Neuer Kirchenvorstand bis 2026 – Sie haben gewählt

Liebe Gemeinde, Sie haben zehn engagierten Personen aus unserer Gemeinde Ihr Vertrauen geschenkt. Für sechs Jahre werden folgende Mitglieder Ihre Interessen vertreten:

Antje Bethmann, Veit-Stephan Budig, Almut Grabner, Juliane Kirchner, Sebastian Kuhn, Christiane Kutter, Florian Lange, Lutz Prager, Jörg Reimann, Matthias Weidel

Von Amts wegen sind die Inhaber*innen der vier Gemeindepfarrstellen gesetzte KV-Mitglieder.

Wir danken allen Kandidat*innen, auch den nicht gewählten, für ihre Bereitschaft, sich zur Wahl zu stellen. Den Gewählten wünschen wir Gottes Segen und viel Kraft für diese verantwortungsvolle Aufgabe sowie kluge Entscheidungen. Der neue KV wird weitere vier Mitglieder berufen. Zum Gottesdienst am 1. Advent wird er in sein Amt eingeführt, und der bisherige KV wird verabschiedet.

Als bisheriger KV-Vorsitzender möchte ich meiner Gemeinde für ihr Vertrauen danken. In meiner 14-jährigen KV-Mitgliedschaft konnte ich spannende Prozesse begleiten. Ich vertraue auf die Kraft der Gemeinde, als christliche Gemeinschaft weiterhin über unsere Grenzen hinaus zu wirken.

Tilo Wille

Gohliser Adventskalender 2020 zur Unterstützung der Michaeliskirche

Liebe Gemeinde, die Sanierung der Michaeliskirche ist ein Prozess, der uns noch lange begleiten wird. Noch ist nichts zu sehen, aber die Planungen gehen voran. Aufgrund der durch die Corona-Pandemie weniger gewordenen Kirchensteuereinnahmen können wir zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht mit Sicherheit sagen, ob nächstes Jahr die ersten Arbeiten an der Fassade und den Fenstern beginnen können. Neben den Mitteln von der Landeskirche und Fördergeldern von Bund und Land sind wir weiterhin auf Ihre Spenden angewiesen. Jetzt gibt es den zweiten Gohliser Adventskalender zur Unterstützung der Michaeliskirche. Er wurde von der Grafikerin und Illustratorin Urte von Maltzahn-Lietz aus unserer Gemeinde gestaltet. Mit jedem Tag ab dem ersten Dezember ändert und vervollständigt sich das Bild ...



Bitte helfen Sie uns, die Michaeliskirche zu erhalten, und nehmen Sie gegen eine Spende von 10,- Euro einen Gohliser Adventskalender mit! Sie erhalten ihn wieder nach den Gottesdiensten oder in ausgewählten Gohliser Geschäften. Vielen Dank! *Christian Dose*

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Michaelis-Friedens-Kirchgemeinde

Redaktionsteam: M. Behrendt, E. Guhr, R. Günther, L. Quenstedt

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe

(Dezember 2020/Januar 2021): 30.10.2020

Später eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden!

Wir danken der Druckerei Böhlau, Ranftsche Gasse 14, 04103 Leipzig

www.druckerei-boehlau.de

Wir weisen darauf hin, dass Sie der zukünftigen Veröffentlichung Ihrer personenbezogenen Daten (z. B. bei Amtshandlungen) in den Gemeindenachrichten widersprechen können.



Gemeindebüro Tel./Fax/E-Mail/Internet Öffnungszeiten	Gemeindehaus, Kirchplatz 9, 04155 Leipzig Christina Vogel, Martin Findel 5 64 55 09 / 5 64 55 13 / kg.leipzig_michaelisfriedens@evlks.de / www.michaelis-friedens.de Di + Fr 9.00–12.00 Uhr und Mi 15.00–18.00 Uhr Vom 19. bis 23.10. bleibt das Gemeindebüro geschlossen.	
Kirchenvorstand Telefon / E-Mail	Tilo Wille (Vorsitzender) 9 91 17 05 / leipzigertilo@arcor.de	Pfr. Dr. Ralf Günther (stellv. Vorsitzender) 5 85 27 90 / ralf.guenther@evlks.de
Pfarrer / Vikarin Telefon E-Mail Sprechzeit Kirchplatz 9 Urlaub/Abwesenheit	Dr. Ralf Günther Nordplatz 4, 04105 Leipzig 5 85 27 90 ralf.guenther@evlks.de Do 17.30–19.00 Uhr 19.10.–26.10.	Luise-Catharina Quenstedt luise.quenstedt@evlks.de Do 17.30–19.00 Uhr 19.10.–26.10.
Kantor Telefon / E-Mail	Veit-Stephan Budig 3 31 18 56	veit-stephan.budig@evlks.de
Gemeindepädagogik Telefon / E-Mail	Sarah Badstübner Heike Heinze Kathrin Laschke Désirée Tischendorf	sarah.badstuebner@evlks.de 0176 / 34 59 43 02 heike.heinze@evlks.de kathrin.laschke@evlks.de desiree.tischendorf@evlks.de
Kirchner/Hausmeister, Tel.	Andreas Bergmann	56 10 93 00 0177 / 2 53 58 43
Kindertagesstätten Telefon / Fax E-Mail Leiterin Sprechzeit	Elsbethstift, Elsbethstraße 38 5 90 02 13 / 5 83 23 67 kita.leipzig_elsbethstift@evlks.de Beate Hirse Di 9.00–17.00 Uhr	MichaelisKinderGarten, Richterstraße 14 26 69 70 30 / 26 69 70 59 kiga.leipzig-michaelis@evlks.de Rebekka Lucaciu nach Vereinbarung
TeeKeller Quelle, Leiterin Telefon / E-Mail Öffnungszeiten	Gerit Schleusener 0175 / 4 47 80 12 Di 17.00–21.00 Uhr, Do 17.00–21.00 Uhr	teekeller-leipzig@web.de
Kirchgeldkonto	Kontoinhaber: Ev.-Luth. Michaelis-Friedens-Kirchgemeinde Zahlungsgrund: 1909 + Name, Vorname	Bank für Kirche u. Diakonie – LKG Sachsen IBAN: DE56 3506 0190 1635 9000 20 BIC: GENODED1DKD
Spendenkonto Gemeinde	Kontoinhaber: Ev.-Luth. Michaelis-Friedens-Kirchgemeinde	Bank für Kirche u. Diakonie – LKG Sachsen IBAN: DE78 3506 0190 1635 9000 12
Förderverein Michaeliskirche e. V. Telefon / E-Mail	Lars Bosse (Vorsitzender) 58 61 94 51 vorstand@michaeliskirche.info	Evangelische Bank Kassel IBAN: DE55 5206 0410 0005 0062 52
Freundeskreis TeeKeller Quelle e. V. / E-Mail	Udo Schieritz (Vorsitzender) fam.schieritz@t-online.de	Bank für Kirche u. Diakonie – LKG Sachsen IBAN: DE57 3506 0190 1625 1100 13
Freundeskreis Kirchenmusik / E-Mail	Ansprechpartnerin: Elisabeth Janott elisabeth.janott@t-online.de	Konto: siehe Spendenkonto Gemeinde

